



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 23.06.2017

Migranten die Integration erleichtern

TREFFEN: Einvernehmensprotokoll in Sachen ehrenamtlicher Tätigkeit für Migranten unterschrieben

BOZEN. Die am Ritten und in Auer untergebrachten Migranten können ab nun zum Wohl der Allgemeinheit ehrenamtliche Arbeiten in verschiedenen Organisationen durchführen.

Möglich macht dies ein Einvernehmensprotokoll, das die Bürgermeister Roland Pichler (Auer) und Paul Lintner (Ritten) gemeinsam mit Bezirkspräsident Edmund Lanziner beim Bozner Regierungskommissär Vito Cusumano unterschrieben haben.

Dank dieser Vereinbarung können die am Ritten und in Auer untergebrachten Migranten ab nun nach einer Einschulung freiwillig und unentgeltlich gemeinnützige Leistungen in sozialen, zivilen und kulturellen Einrichtungen erbringen. Es geht dabei unter anderem um

Hilfsarbeiten bei der Pflege und Instandhaltung öffentlicher Parkanlagen, Grünflächen oder Freizeit- und Sportanlagen.

Ziel dieser Vereinbarung war es auch, die Integration und Mitwirkungsmöglichkeit der Migranten in den Gemeinden zu fördern. „Mit der Unterzeichnung wurde das Ziel erreicht, in allen Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, in denen Migranten untergebracht sind, Projekte für den freiwilligen, unentgeltlichen Arbeitseinsatz der Asylbewerber in gemeinnützigen Tätigkeiten anzustoßen“, heißt es in der Aussendung.

„Wir hoffen, dass sich in unserer Gemeinde private Firmen finden, die Migranten anstellen könnten“, sagte der Aurer Bürgermeister Roland Pichler beim Treffen in Bozen. © Alle Rechte vorbehalten



Im Bild (von links) Vito Cusumano, der Aurer Bürgermeister Roland Pichler, Bezirkspräsident Edmund Lanziner und der Rittner Bürgermeister Paul Lintner bei der Unterzeichnung des Protokolls.